



537

Obelisk

1970 – Holz und Wachs, bemalt, auf Holzsockel

Unsigniert

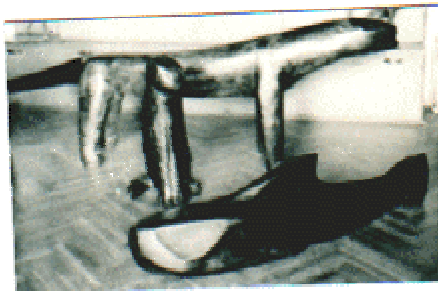
H. 55 cm, B. 7 cm, T. 7 cm

Sockelmaße: H. 3 cm, B. 8 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Unter dem Sockel mit Buntstift 1970 vermerkt. An dieser Arbeit hat Theuerjahr über zwei Jahre gearbeitet und immer wieder aufs neue Holz abgetragen oder Wachs angetragen.

Kurzbeschreibung: Obeliskähnlicher, hoher, schmaler Holz Pfeiler. Unregelmäßige Flächen und Kanten gegeneinandergestellt, nach oben sich verjüngend. Glatte Oberfläche.



538

Großer Fisch

I. 1971 – Lärchenholz

Signiert

H. 34 cm, B. 144 cm, T. 31 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 18.1.1971: „Gr. Fisch, Lärche Länge 145 cm Höhe 36 cm, schwarz gefärbt.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter Fisch. Gedrungener Körper, haifischartige Rückenflosse, seitlich am Boden angedeutete Bauchflossen. Großflächige, flach ausgehobene Augen. Deutliche Holzmaserung. Glatte, runde Oberfläche. Dunkel getönt.



539

Fliegender Raubvogel

I. 1971 – Lärchenholz, bemalt

Signiert

H. 13 cm, B. 97 cm, T. 68 cm

Stadtbücherei Regen

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.3.1971:

„Fliegender Raubvogel (Lärche) Flügelspanne 99 cm, bemalt.“ Zur Eröffnung der Stadtbücherei Regen 1989 erworben. In der öffentlich geführten Diskussion um den Ankauf der Plastik bürgerte sich der Begriff „Fischvogel“ für die Skulptur ein.

Kurzbeschreibung: Stilisierter Vogel in Flugbewegung von der Decke hängend. Starre, flache Rechtecksflügel, Körper und Schwanzfedern ebenfalls in flacher Rechtecksform. Stilisierte Bemalung. Glatte Oberfläche.

Literatur: Bayerwald Bote, 18.1.1990; Bayerwald Bote, 25.1.1990; Bayerwald Bote, 26.1.1990



540

Eule

III. 1971 – Messing

Jahresangabe in der Signatur nicht lesbar

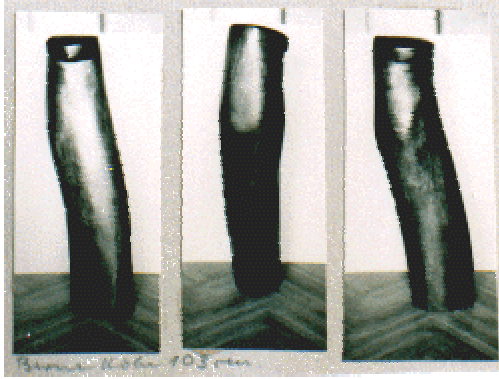
H. 24 cm, B. 5 cm, T. 7 cm

Auflage: mindestens 4 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung aus der Liste der Gießerei mit den dort vorhandenen Silikonformen übernommen, nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, schmale, hohe Eule. Im Umfang von den Füßen bis zu den spitzen, kleinen Ohren kaum variierend. Flache Augen, angedeuteter Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



541

Raubvogel

III. 1971 – Birnbaumholz, getönt

Signiert

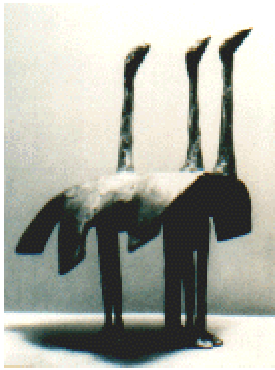
H. 103 cm, B. 31 cm, T. 24 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.3.1971:

„Raubvogel Säule (Birne schwarz) H 103.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Aufrechter, runder Baumstamm mit leichter Biegung. Flacher, schnabelförmiger Vorsprung unterhalb der flachen Kopfplatte. Leichte Abflachungen am Stamm suggerieren die Umrißformen einer sitzenden Raubkatze. Glatte, runde Oberfläche.



542

Drei Stelzvögel

III. 1971 – Messing

Signiert

H. 16 cm, B. 11 cm, T. 11 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 26.8.1971: „3 Stelzvögel (f. Messing) H 17 cm.“

Kurzbeschreibung: Drei stilisierte, stehende Stelzvögel. Drahtartige, senkrechte Beine. Dünne Hälse, ebenfalls parallel als deren senkrechte Fortsetzung. Körper, Flügel und Schwänze als flache, rockartig abgebogene Rechteckplatten zwischen Beine und Hälse eingefügt. Glatte Oberfläche.



543

Zebrakopf

III. 1971 – Birnbaumholz, bemalt

Signiert

H. 52 cm, B. 23 cm, T. 35 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.3.1971:

„Zebrakopf Birne bemalt H 53 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer Kopf mit Halsansatz eines Zebras. Oberflächlich anatomisch durchgeformt. Glatte Oberfläche. Augen, stilisierte Mähne, Ohren und Maulbereich braun bemalt. Restlicher Kopf und Hals beige mit dünnen braunen Streifen bemalt.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1974, Haus der Kunst 13.6. - 22.9.1974, München 1974, Nr. 1567



544

Frosch

IV. 1971 – Messing

Signiert

H. 5 cm, B. 11 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 26.8.1971: „Frosch f. Messing 4 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, flach am Boden kauender Frosch mit angezogenen Gliedmaßen. Hervorstehende Augen und Augenlider. Breites Maul. Unterhalb, flach am Bauch, stilisierte Füße. Glatte, runde Oberfläche.



545

Kleiner Luchs

VI. 1971 – Messing

Signatur nachträglich eingestanz

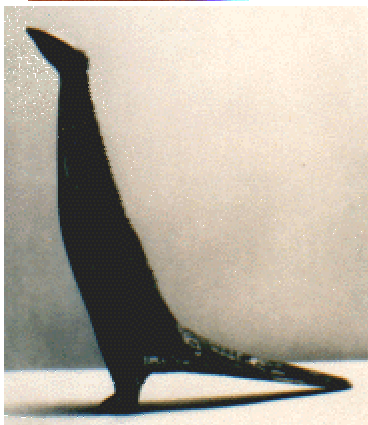
H. 7 cm, B. 11 cm, T. 3 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 26.8.1971: „Luchs f. Messing H 6,5 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter kleiner Luchs, ruhig stehend. Vorder- und Hinterläufe scheinbar jeweils als Einheit gearbeitet, die an den Pranken miteinander verbunden sind. Kurzer, erhobener Stummelschwanz. Aufrechte Spitzohren. Glatte, runde Oberfläche.



546

Fasan

VII. 1971 – Messing

Ca.: H. 14 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 24.7.1971: „Fasan H 14 cm (f. Messing)“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Bummerangförmig stilisierter Fasan. Kurze Füße. Kurzer, am Boden aufstoßender Federschweif. Überlängter Körper. Glatte, runde Oberfläche.

Keine Abbildung bekannt

547

Fledermaus

VII. 1971 – Wachs

Ca.: H. 11 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
24.7.1971: „Fledermaus H 11 cm (f. Messing)“
gesichert.



548

Giraffenköpfe

VII. 1971 – Eichenholzrelief, bemalt und versilbert

Ca.: H. 36 cm, B. 118 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und
Tagebucheintragung 24.7.1971: „Eichenholz
versilbert 'Giraffenhäse' (schwarz) 118 x 36 Relief“
gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der
Darstellung von sechs Giraffenköpfen mit
Halsansatz. Die stilisierten Umrißzeichnungen
überschneiden sich teilweise. Ausgehobene Köpfe
und Häse schwarz bemalt, restliche Oberfläche
versilbert.



549

Krokodil

VII. 1971 – Messing

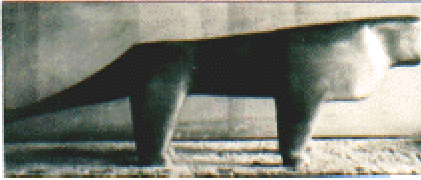
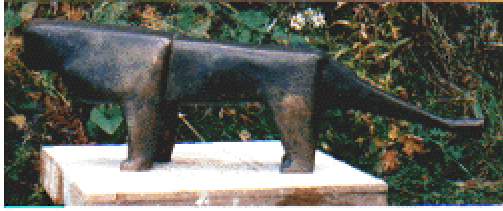
Signiert

H. 4 cm, B. 22 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.7.1971: „kl.
Krokodil H 4 cm f. Messing.“

Kurzbeschreibung: Kleines Krokodil mit erhobenem
Kopf. Bauch und Schwanz vom Boden abgehoben.
Glatte, runde Oberfläche.



550

Großer stehender Löwe

VII. 1971 – Messing

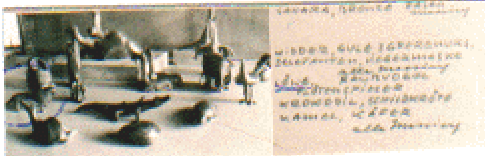
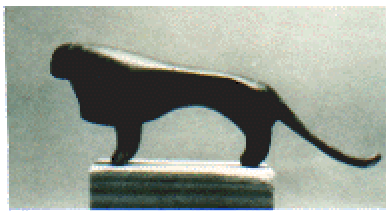
Signiert

H. 32 cm, B. 97 cm, T. 17 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.7.1971: „Gr. stehender Löwe f. Messing H 31 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, steif stehender Löwe. Aus rechteckigen Volumina aufgebaute Figur. Mächtige Mähne, langer, gerader Schwanz. Glatte Oberfläche.



551

Kleiner Löwe

VII. 1971 – Messing

Ca.: H. 5 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 7.8.1971: „kl. Löwe stehend f. Messing H 5 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schmaler Löwe. Mächtige Mähne, sehr schlanker Körper, langer, geschwungener Schwanz. Glatte, runde Oberfläche.



552

Pavian

VII. 1971 – Messing

Signiert

H. 10 cm, B. 5 cm, T. 6 cm

Auflage: mindestens 5 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7.8.1971: „Pavian f. Messing H 10 cm.“

Kurzbeschreibung: Stilisierter, sitzender Mantelpavian. Breiter Kopf mit markanter Tropfennase. Körper durch den angedeuteten Mantel weitgehend verhüllt. Glatte Oberfläche.



553

Kleine Schildkröte

VII. 1971 – Bronze

Signiert

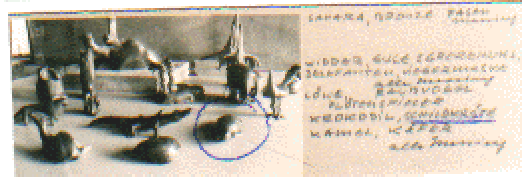
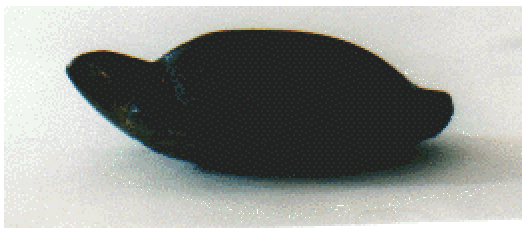
H. 4 cm, B. 8 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7.8.1971: „2

Schildkröten (f. Messing) H 3 cm und H 4 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleine, stehende Schildkröte mit erhobenem Kopf. Glatte, runde Oberfläche.



554

Kleine Schildkröte

VII. 1971 – Messing

Signiert

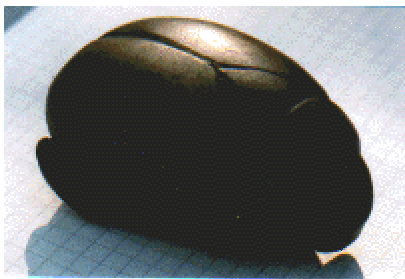
H. 3 cm, B. 10 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7.8.1971: „2

Schildkröten für Messing H 3 cm und H 4 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleine Schildkröte mit erhobenem Kopf. Eingezogene Gliedmaßen, flacher Panzer. Glatte, runde Oberfläche.



555

Skarabäus

VII. 1971 – Messing

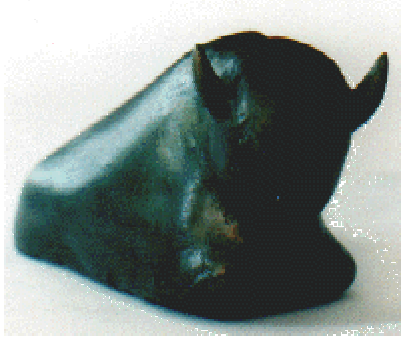
Signiert

H. 4 cm, B. 8 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7.8.1971: „Skarabäus f. Messing H 4 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, eiförmig zusammengerollter Skarabäus. Sechs Beine symmetrisch an den Bauch gezogen. Kopf und Flügel angedeutet. Glatte Oberfläche.



556

Kleiner Wisent

VII. 1971 – Messing

Signiert

H. 7 cm, B. 14 cm, T. 5 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.7.1971: „Wisent liegend H 8 cm (f. Messing).“

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter liegender Wisent. Geschlossene Figur. Markante Spitzhörner. Glatte, runde Oberfläche.



557

Drei Elefanten

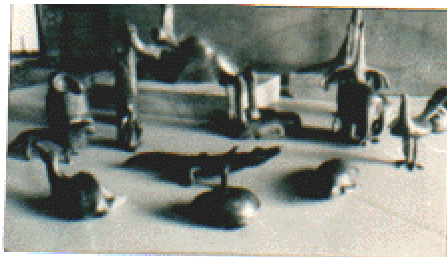
VIII. 1971 – Messing

Ca.: H. 8 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.8.1971: „3 Elefanten f. Messing H 8 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Drei stehende Elefanten. Davon vermutlich ein Muttertier mit zwei jungen Elefanten, die rechts und links von ihr eng an sie angelehnt sind. Glatte, runde Oberfläche.



558

Eule

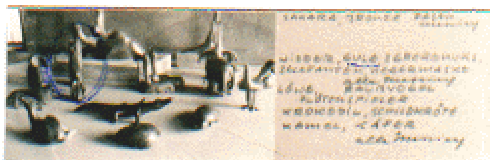
VIII. 1971 – Messing

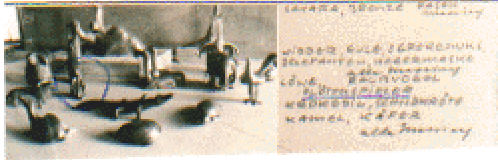
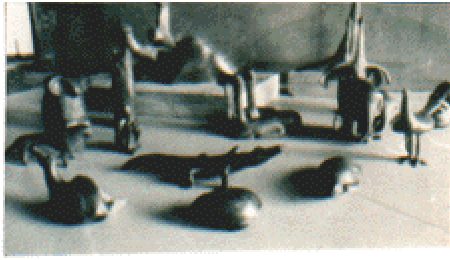
Ca.: H. 13 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.8.1971: „Eule stehend f. Messing H 13 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, schmale kleine Eule. Im Umfang vom Boden bis zu den kleinen Spitzohren nicht variierend. Angedeutete Augen und Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.





559

Flötenspieler

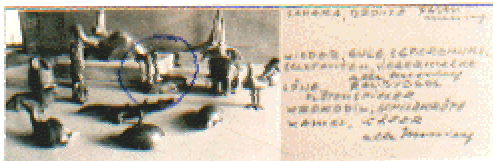
VIII. 1971 – Messing

Ca.: H. 7 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.8.1971: „Flötenspieler f. Messing H 7 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Mit angezogenen Beinen am Boden hockende Person, Flöte spielend.



560

Drei Gerenuks

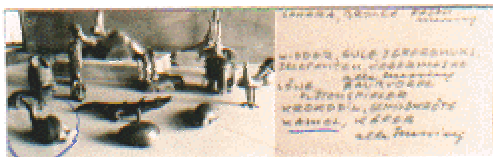
VIII. 1971 – Messing

Ca.: H. 9 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.8.1971: „3 Gerenuks f. Messing Höhe 9,5 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Drei parallel aneinander gekauerte, liegende Gerenuks. Deren lange Hälse senkrecht erhoben. Hörnerlose Köpfe. Glatte, runde Oberfläche.



561

Kamel

VIII. 1971 – Bronze

Keine Jahresangabe in der Signatur

H. 8 cm, B. 12 cm, T. 4 cm

Auflage: mindestens 5 Güsse, davon 3 Nachlaßgüsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 26.8.1971: „Kamel f. Messing H 8 cm.“

Kurzbeschreibung: Einhöckeriges kleines Kamel, am Boden liegend. Kopf erhoben. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



562

Sterbender Markus-Löwe

VIII. 1971 – Bronze

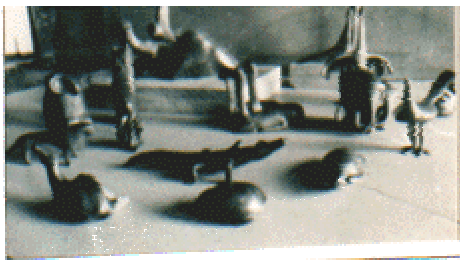
Signiert

H. 10 cm, B. 26 cm, T. 11 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse, davon 1 Nachlaßguß
Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7.8.1971: „sterbender Löwe von Venedig f. Messing H 11 cm.“

Kurzbeschreibung: Am Boden liegender kleiner Löwe mit auf den Vorderpfoten abgelegtem Kopf. An den Schulterblättern angebracht zwei lange, spitz auslaufende Flügel. Glatte Oberfläche.



563

Negermaske

VIII. 1971 – Messing

Ca.: H. 8 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.8.1971: „Negermaske f. Messing H 8 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleine, schematisch gearbeitete Negermaske. Markante Lippen.



564

Stehender Raubvogel

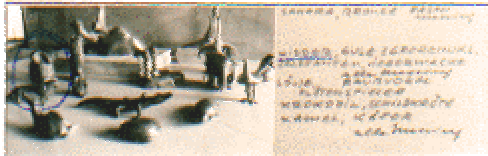
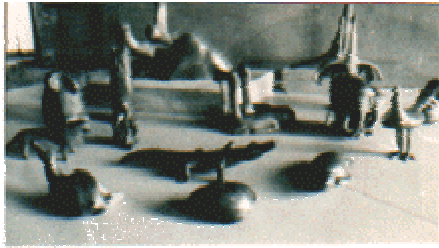
VIII. 1971 – Messing

Ca.: H. 10 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 7.8.1971: „stehender Raubvogel (f. Messing) H 10 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, stehender Raubvogel. Lange, schmale Beine, flachgedrückter Körper in waagrechttem Schwanz auslaufend, hoher senkrechter Hals. Glatte, runde Oberfläche.



565

Widder

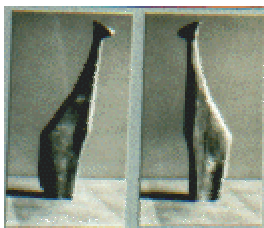
VIII. 1971 – Messing

Ca.: H. 9 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 26.8.1971: „Widder (f. Messing) H 9 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, kleiner Widder. Als geschlossener Block gearbeitet. Kleiner Kopf mit markanten Rundhörnern. Glatte, runde Oberfläche.



566

Giraffe

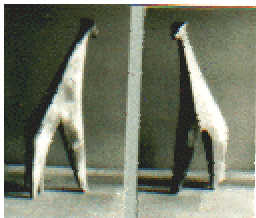
IX. 1971 – Bronze

Ca.: H. 36 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 24. September 1971: „1. Giraffe (Wachs) Höhe 36 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, stehende Giraffe. Geschlossene Figur. Erhobener Hals und Kopf. Glatte, runde Oberfläche.



567

Giraffe

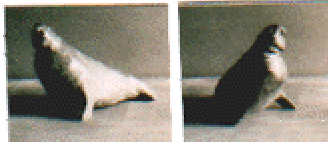
IX. 1971 – Bronze

Ca.: H. 35 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung (mit dem Zusatz „geändert 1975“) und Tagebucheintragung 24. September 1971: „Giraffe 2 (Wachs) Höhe 35 cm“ mit Skizze gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, stehende Giraffe. Spitz zulaufende Beine. Körper und Hals ineinander verschmelzend. Hals und Kopf erhoben. Glatte Oberfläche.



568

Nasenrobbe

IX. 1971 – Bronze

Signiert

H. 17 cm, B. 24 cm, T. 14 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24. September 1971: „Nasenrobbe (Wachs) Höhe 17,5 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, aufgerichteter See-Elefant, sich auf den Bauchflossen abstützend. Weit aufgerissener Mund. Glatte, runde Oberfläche.

569

Sechs schwimmende Pelikane

IX. 1971 – Bronze

Signiert

H. 6 cm, B. 19 cm, T. 16 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24. September 1971: „6 schwimmende Pelikane (Wachs) Höhe 7 cm.“

Kurzbeschreibung: Sechs stilisierte Pelikane zweireihig in einer dicht gedrängten Gruppe schwimmend. In der ersten Reihe laufen die langen Schnäbel der drei Pelikane strahlenförmig auf einen Mittelpunkt dem Boden zu. Die zweite Reihe schließt sich halbboogenförmig an. Geschlossene Figur. Glatte Oberfläche.

570

Sitzender Raubvogel

IX. 1971 – Bronze

Signiert

H. 37 cm, B. 11 cm, T. 21 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse, davon 1 Nachlaßguß

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 24.9.1971: „Sitzender Raubvogel (Wachs) Höhe 38 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer stilisierter Raubvogel. Geschlossene, entfernt kegelförmige Figur, deren höchster Punkt gerade außerhalb der Standfläche liegt. Schwanzfedern und Beine oberflächlich markiert. Eingeritzte Augen, flacher Hakenschnabel. Glatte, runde Oberfläche.



571

Antilope

Um 1971 – Messing

Unsigniert

H. 15 cm, B. 8 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleine, stilisierte, stehende Antilope. Drahtartig gearbeiteter Körper, auf dem langen Hals überlängter Kopf mit v-förmig abstehenden Ohren. Langes Gehörn in der unteren Hälfte Schraubenförmig am Vorderkopf ansetzend. Glatte, runde Oberfläche.



572

Kalb

1971 – Bronze

Unsigniert

H. 10 cm, B. 22 cm, T. 9 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung:

Kurzbeschreibung: Am Boden liegendes Kalb mit leicht erhöhtem Kopf. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



573

Ochse

Um 1971 – Messing auf Holzsockel

Unsigniert

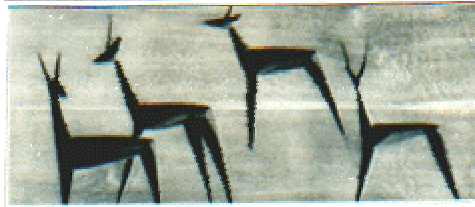
H. 8 cm, B. 7 cm, T. 5 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter, stehender Ochse auf rechteckigem Holzsockel. Vorder- und Hinterläufe, Schwanz und weit geschwungene Hörner drahtartig. Vorder- und Hinterläufe in doppelter S-Form gebogen. Rumpf ausgehöhlt. Keine anatomische Durchformung.



574

Eule

I. 1972 – Kirschbaumholz und Mooreichenholz, getönt
Signiert

H. 100 cm, B. 25 cm, T. 23 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 28.3.1972: „Eule,
Kirsche rotbraun mit schwarzen Augen und Krallen
Höhe 100.“

Kurzbeschreibung: Stilisierte, baumstammförmige Eule
auf integriertem Sockel. Krallen, Augen und
Schnabel aus Mooreichenholz eingesetzt, dunkel
getönt. Glatte, runde Oberfläche.

575

Hörnertierrelief

I. 1972 – Eichenholz, bemalt

Signiert

H. 29 cm, B. 73 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 28.3.1972: „Relief
‘Hörnertiere’ Eiche natur, Tiere schwarz 29 x 73
cm.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der
Darstellung von vier stilisierten, antilopenartigen
stehenden Tieren in Seitenansicht. Tierkörper dunkel
bemalt.

576

Kleines Flußpferd

III. 1972 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 11 cm, B. 27 cm, T. 10 cm

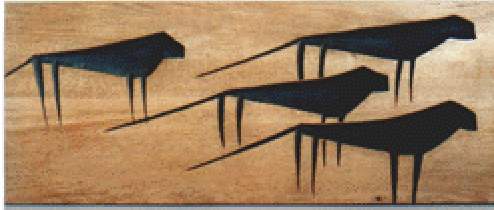
Auflage: mindestens 5 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
28.3.1972: „Kl. Flußpferd Bronze“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisiertes, kleines Flußpferd.
Körper und Beine als abgerundeter Block gearbeitet.
Angedeutete Spitzohren und Augen. Glatte, runde
Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1975, Haus
der Kunst 14.6. - 28.9.1975, München 1975, Nr. 68



577

Löwenrelief

III. 1972 – Eichenholz, gekalkt und bemalt

Signiert

H. 31 cm, B. 80 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.4.1972:

„Löwenrelief (4) Eiche gekalkt, Löwen schwarz 79 x 31.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der Darstellung von vier stilisierten stehenden Löwen in Seitenansicht. Löwenkörper ausgehoben, Umrisse kantig gearbeitet. Körper schwarz bemalt.



578

Großer Vogel

III. 1972 – Lärchenholz, bemalt

Signiert

H. 155 cm, B. 43 cm, T. 115 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 28.3.1972: „Der große Vogel, Lärchenholz, schwarz mit grau umrandeten Auge (Monumental) Höhe 156 cm.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter, entfernt tappennähnlicher Vogel. Bummerangförmiger Körper und Hals auf kurzen, geschlossenen Beinen. Hoher, runder Hals. Augen vertieft, kegelförmiger Schnabel. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung. Augen grau umrandet.



579

Rufender Vogel

III. 1972 – Bronze

Signiert

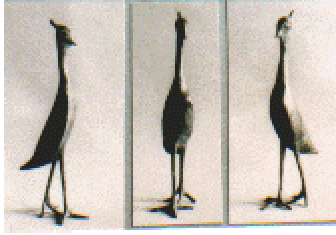
H. 29 cm, B. 12 cm, T. 9 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.4.1972: „Rufender Vogel Bronze.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, entfernt flaschenförmiger Vogel. Zum Rufen geöffneter Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



580

Kiebitz

IV. 1972 – Bronze

Signiert

H. 38 cm, B. 13 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7. Mai 1972: „Kibitz (Wachs) Höhe 40 cm.“

Kurzbeschreibung: Graziler, hoch aufgerichteter Kiebitz in Schrittstellung. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



581

Pelikanrelief

IV. 1972 – Eichenholz

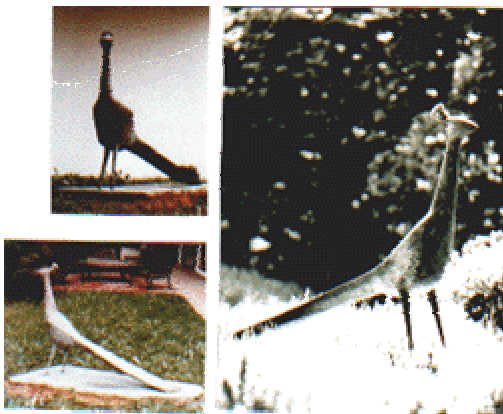
Signiert

H. 34 cm, B. 119 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.4.1972: „Pelikane Eichenrelief natur, Pelikane schwarz 120 x 34.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der Darstellung von neun im lockeren Verband dahinschwimmenden Pelikanen in Seitenansicht. Körperrisse stilisiert und dunkel bemalt.



582

Pfau

IV. 1972 – Bronze

Unsigniert

H. 114 cm, B. 160 cm, T. 30 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragungen 28.3.1972: „Arbeite zur Zeit an einem Pfau, mit dem ich sehr viel Mühe habe.“ Und 4.4.1972: „Der Pfau für [...] ist fertig, Länge 180, Höhe 114“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Pfauenmännchen mit stilisiertem Gefiederschmuck. Der kompakte Rumpf mit flachem Rücken läuft im langen, geschlossenen Schwanz aus. Langer Hals mit kleinem Kopf. Dreieckschnabel und Kopfschmuck. Kurze, spitze Beine. Unebene Oberfläche.



583

Geweih

V. 1972 – Bronze

Signiert

H. 43 cm, B. 54 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Kurzbeschreibung: Stilisierte Tiermaske als Wandschmuck konzipiert. Kopf V-förmig mit höhlenartigen Löchern für Augen und geöffnetem Mund. Hörner asymmetrisch, halbkreisförmig gebogen. Glatte, runde Oberfläche.



584

Sich sonnender Schwan

V. 1972 – Eichenholz

Signiert

H. 150 cm, B. 197 cm, T. 48 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Nach dem Modell von 1968.

Tagebucheintragung 7. Mai 1972: „Großer Schwan sich sonnend, Eiche Höhe 150, Flügelspanne oben 183.“

Kurzbeschreibung: Hoch aufgerichteter, sich sonnender Schwan mit weit ausgebreiteten Flügeln. Flügel und Schwanz aus quergestelltem, flachen Brett gearbeitet. Schwanzspitze flach am Boden aufsetzend. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Passauer Neue Presse, 20.4.91



585

Schwimmvogel

V. 1972 – Eichenholz und Mooreichenholz

Signiert

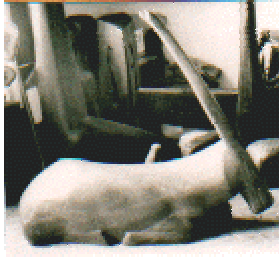
H. 41 cm, B. 56 cm, T. 15 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7. Mai 1972:

„Schwimmvogel Mooreiche eingelegt H 42 cm.“
Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schwimmender Schwan. Körper als flaches Brett gearbeitet mit S-förmig sich anschließendem Hals und Schnabel. Deutlich sichtbar verschiedene Holzarten verarbeitet. Glatte, runde Oberfläche.



586

Große Antilope

VII. 1972 – Birnbaumholz und Nußbaumholz

Signiert

H. 119 cm, B. 141 cm, T. 37 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 7. Mai 1972:

„Arbeite an der grossen liegenden Antilope. Viel Arbeit mit dem teilweise fauligen Stamm.“ Und 6.9.1972: „Grosse Antilope liegd. H 125 L 150 Birne und Nussbaum.“

Kurzbeschreibung: Am Boden liegende Antilope.

Angezogene Vorder- und Hinterläufe. Schmalere Kopf und lange, parallele Hörner bilden eine Gerade. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Koishüttler Gemeindeblatt, 4. Jg., Nr. 5, Mai 1988, S. 3



587

Falkenrelief

X. 1972 – Mooreichenholz

Signiert

H. 160 cm, B. 34 cm, T. 11 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung November 1950:

„Plastik: Relief Mädchenakt (1,60 m) Mooreiche“ mit dem späteren Zusatz „1972 mit Raubvogel überarbeitet.“

Kurzbeschreibung: Langes Baumstammsegment mit der

reliefartigen Darstellung eines überlebensgroßen Falken in Frontalansicht. Kopf nach links gedreht. Lediglich die Konturen ausgehoben. Eingeritztes Auge. Runde Oberfläche.

Keine Abbildung bekannt

588

Kleiner Luchs

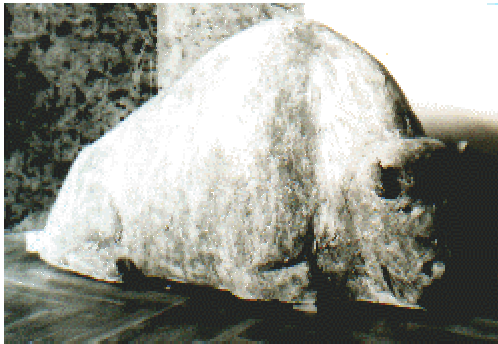
XII. 1972 – Wachs

Ca.: H. 25 cm

Zerschlagen

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragungen

1. Dezember 1972: „kl. Luchs Wachs Höhe 25 cm, seit Wochen arbeite ich an einem monumentalen Luchs. Ich kann mich nicht erinnern, mich je bei einer Plastik so geschunden zu haben.“ Und 26.XII.1972: „Und nun liegt der ganze Luchs draußen (auf dem Steinhäufen). Nach 4 Wochen gab ich auf. Ich hatte keine feste innere Vorstellung“ gesichert.



589

Wisent-Stier

XII. 1972 – Bronze

Nur monogrammiert

H. 57 cm, B. 99 cm, T. 38 cm

Auflage: mindestens 2 Güsse

Waldhäuser, Jugendherberge; ein Guß Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. Dezember 1972: „Großer Wisent-Stier, Gips Höhe 60 cm Länge 120 cm rot-schwarz bemalt“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Am Boden zusammengekauert liegender Wisent. Angezogene Vorder- und Hinterläufe, Kopf am Boden. Geschlossene Figur. Kurze Spitzhörner. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Rauhe, runde Oberfläche.



590 a

Pfau

1972 – Wachs, bemalt

Unsigniert

H. 13 cm, B. 23 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Modell zur Großplastik „Pfau“, 1972 (WV 582).

Kurzbeschreibung: Pfauenmännchen mit stilisiertem Federschmuck. Der kompakte, kleine Rumpf mit flachem Rücken läuft im langen, geschlossenen Schwanz aus. Langer Hals mit kleinem Kopf. Dreiecksschnabel, Kopfschmuck abgebrochen. Kurze, spitze Beine. Glatte Oberfläche. Schwarz bemalt.



590 b

Pfau

1972 – Bronze

Unsigniert

H. 15 cm, B. 23 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Modell zur Großplastik „Pfau“, 1972 (WV 582).

Kurzbeschreibung: Pfauenmännchen mit stilisiertem Gefiederschmuck. Der kompakte kleine Rumpf mit flachem Rücken läuft im langen, geschlossenen Schwanz aus. Langer Hals mit kleinem Kopf. Dreiecksschnabel und Kopfschmuck. Kurze, spitze Beine. Unebene Oberfläche.



591

Aufmerksamer Luchs

I. 1973 – Bronze

Signiert

H. 14 cm, B. 22 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 1.2.1973: „kl. Luchs 2 Wachs Höhe 16 Länge 18.“ Davor bereits

1. Dezember 1972: „kl. Luchs Wachs Höhe 25 cm“ (nicht erhalten) und weiter: „Seit Wochen arbeite ich an einem monumentalen Luchs. Ich kann mich nicht erinnern, mich je bei einer Plastik so geschunden zu haben.“ 26.XII.1972: „Und jetzt liegt der ganze Luchs draußen auf dem Steinhaufen. Nach 4 Wochen gab ich auf. Ich hatte keine feste innere Vorstellung.“

Kurzbeschreibung: Kleiner Luchs in Schrittstellung mit erhobenem Kopf. Kurzer Stummelschwanz, angedeuteter Backenbart, spitze Ohren. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.





592

Eule

II. 1973 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 19 cm, B. 9 cm, T. 8 cm

Privatbesitz

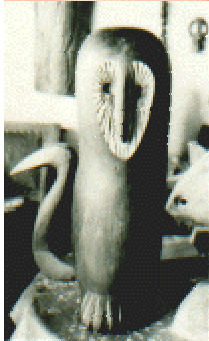
Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung

11. Feb. 1973: „kl. Eule (Wachs) Höhe 28 cm“ mit Skizze übernommen.

Kurzbeschreibung: Stilisierte, stehende Eule.

Schleiereulenähnliche Augenhöhlen,

Paralleleinritzungen um die Augenschlitze, Krallen als Standfläche. Glatte, runde Oberfläche.



593

Eule

II. 1973 – Birnbaumholz, bemalt

Signiert

H. 71 cm, B. 19 cm, T. 26 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 8. März 1973: „Eule,

Birne Höhe 70 cm, Augen und Krallen hell gemalt.“ Mit Skizze.

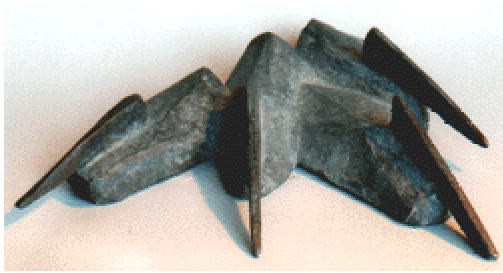
Kurzbeschreibung: Überlebensgroße, stilisierte,

baumstammförmige Eule. Schleiereulenähnliche,

schmale Augenhöhlen. Strahlenförmige

Einkerbungen um die Augen. Glatte, runde

Oberfläche. Augenhöhlen weiß bemalt.



594

Vier Pelikane

II. 1973 – Bronze

Unsigniert

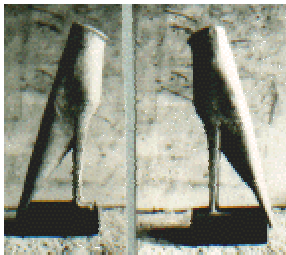
H. 7 cm, B. 34 cm, T. 31 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse
Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Modell zur Großplastik „Vier Pelikane für Regensburg“, 1973 (WV 598). Datierung durch Tagebucheintragung 1.2.1973: „4 Pelikane ruhend Wachs Breite 38 cm Länge 30 cm“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Vier stilisierte, schwimmende Pelikane. Hintere Körperenden eng aneinander gedrängt. Keilförmige Schnäbel strahlenförmig davon wegweisend. Mit Ausnahme der Schnäbel runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.84



595

Raubvogel

II. 1973 – Bronze auf Holzsockel

Signiert

H. 41 cm, B. 16 cm, T. 10 cm

Höhe inklusive Sockel

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 1.2.1973: „Raubvogel Wachs H 38 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Raubvogel. Lange, dünne Beine stehen auf flachem Holzsockel. Keilförmig zulaufender Schwanz steht über den Sockel hinaus. Gedrungener Körper, flache Kopfplatte. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.104



Keine Abbildung bekannt

596

Drei übereinander fliegende Vögel

II. 1973 – Bronze auf Holzsockel

Unsigniert

H. 33 cm, B. 31 cm, T. 11 cm

Maße inklusive Sockel. Sockelhöhe 14 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

1.2.1973: „Entwurf ‚Fels im Meer‘ (3 Vögel übereinander), Wachs Länge 33 cm Höhe 14“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Drei mit weit ausgebreiteten Flügeln durch die Luft gleitende Vögel. Unterster Vogel mit Drahtstange an schmalem, rechteckigem Holzsockel befestigt. Obere Vögel treppenartig an den sich überschneidenden Flügeln und Schwänzen darüber befestigt. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte Oberfläche.

Literatur: Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.85

597

Kleiner startender Vogel

II. 1973 – Wachs

Ca.: H. 22 cm, B. 24 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

1.2.1973: „kl. startender Vogel Wachs H 22 cm Flügelspitzen 24 cm“ gesichert. Mit Skizze.



598

Vier Pelikane

III. 1973 – Bronze

Signiert

H. 70 cm, B. 297 cm, T. 310 cm

Universität Regensburg, Biologisches Institut

Bemerkung: Tagebucheintragen 1.2.1973: „Uni-Bauamt Regensburg. Nun schinde ich mich wieder mit dem Entwerfen herum. Das ist immer eine Zeit der Minderwertigkeitskomplexe und Depressionen.“
 11. Feb. 1973: „Ich bekomme einen Auftrag in dem Garten der Biologen der Uni Regensburg.“
 8. März 1973: „Der Auftrag „Pelikane“ wurde endgültig (vom Uni-Bauamt Regensburg) akzeptiert (30.000,-).“

4. April 1973: „Große Arbeit für Regensburg heute abgeschlossen (begonnen am 10.3., also nur 25 Tage). Aber ich merke nun, daß ich für solche großen Arbeiten zu alt werde. Ich bin den seelischen Spannungen über so lange Zeit nicht mehr gewachsen. Ich schlafe nicht mehr gut und bekomme panische Angstzustände über die Fertigstellung der Plastik. Auch das pausenlose Arbeiten am Gips, den ich auf Styropor-Platten, Kupfer und Plastikröhren auftrage macht mich fertig. Denn der Gips bindet nur ab, wenn der darunter liegende noch feucht ist. So ist man, jedenfalls zu Anfang, gehetzt.

Ich hatte keine Distanz zur Arbeit und der Trick, durchs umgedrehte Fernrohr zu schauen klappte diesmal auch nicht. Trotzdem glaube ich, daß diese Arbeit die monumentalste ist, die ich je gemacht habe. Hoffentlich ist das kein Irrtum.

– 4 ruhende Pelikane für Uni Regensburg Höhe 0,70 m, größte Breite ca. 3 m, größte Länge 2,55 m ohne Schnäbel.“

Kurzbeschreibung: Vier überlebensgroße, stilisierte, schwimmende Pelikane. Hintere Körperenden dicht aneinander gedrängt. Keilförmige Schnäbel strahlenförmig davon wegweisend. Mit Ausnahme der Schnäbel runde Oberfläche.

Literatur: Kiessling, Hans: Begegnung mit Bildhauern. Münchner Kunstszene 1955-1982, St. Ottilien 1982, S. 536; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Rund um die Kugel. Ein Wegweiser zu den Kunstwerken an der Universität Regensburg, Regensburg 1992, S. 69; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.154f

Keine Abbildung bekannt

599

Zwei Schwäne

V. 1973 – Material unbekannt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung Mai 1973: „Entwürfe für Schule Kelheim 2 Schwäne und Vogelgruppe“ gesichert. Mit Skizze.

Keine Abbildung bekannt

600

Vogelgruppe

V. 1973 – Material unbekannt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung Mai 1973: „Entwürfe für Schule Kelheim 2 Schwäne und Vogelgruppe“ gesichert. Mit Skizze.



601

Paviankopf

IX. 1973 – Mooreichenholz

Signiert

H. 66 cm, B. 44 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.10.1973:

„Paviankopf (Mooreiche) Höhe 66 cm, überlebensgroß.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter Paviankopf als Wandschmuck konzipiert. Flaches Gesicht, schräg gestellte Augen, breite Nase. Eckige Umrisse. Glatte Oberfläche. Deutliche Holzmaserung.



602

Tiermaske

IX. 1973 – Nußbaumholz, bemalt

Signiert

H. 113 cm, B. 34 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.10.1973: „Tierkopf (Nussbaum bemalt) reliefartig Höhe 66 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierte Tiermaske als Wandschmuck konzipiert. Schmales, flaches Gesicht, darüber U-förmige, an den Enden spitz zulaufende Hörner. Glatte Oberfläche. Nasenrücken, Augen, Außenflächen der Hörner schwarz bemalt. Zusätzlich schwarz umrandende Linien um die Augen und den gepunkteten Schnauzenbereich. Restliche Oberfläche weiß/beige bemalt.

603

Fasanenrelief

X. 1973 – Guanacasteholz, bemalt

Ca.: H. 42 cm, B. 195 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 4.10.1973: „Fasanenrelief, Guanacaste 195 x 42, Fasanen schwarz“ gesichert. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der stilisierten Darstellung von fünf sich teilweise überschneidenden Fasanen in Seitenansicht. Tierkörper schwarz bemalt.



604

Impalakopfre relief

X. 1973 – Guanacasteholz, bemalt

Signiert

H. 139 cm, B. 33 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.10.1973: „Impalla (Guanacaste) Kopf und Signatur hell, Höhe 135 cm, Gehörn und Datum schwarz, ebenso Augen und Maul.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges Holzrelief mit der stilisierten Darstellung eines flachen Impalakopfes in Frontalansicht. Schmäler, spitz zulaufender Kopf, Augen punktförmig seitlich angesetzt, tropfenförmige Schnauze. Lange, parallelverlaufende Hörner. Rechtes Horn verkürzt, um der Signatur oben links Raum zu verschaffen. Hörner, Augen und Schnauze schwarz bemalt. Gesicht weiß mit schwarzem Mittelstrich.



605

Sitzende Raubkatze

X. 1973 – Nußbaumholz, getönt

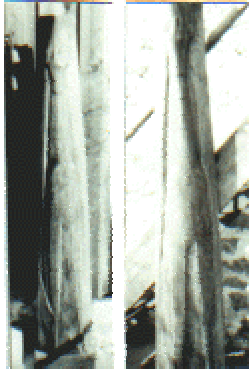
Signiert

H. 114 cm, B. 29 cm, T. 11 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 16. Oktober 1973: „Sitzende Raubkatze Höhe 113 cm, Nussbaum braun gefärbt“. Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, aufrechtsitzende Raubkatze. Baumstammförmige, geschlossene Form, jedoch abgeflacht und als Wandschmuck konzipiert. Überlange, schmale Vorderläufe. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche, deutliche Holzmaserung, Augen schwarz bemalt.



606

Giraffe

XI. 1973 – Nußbaumholz, gefärbt

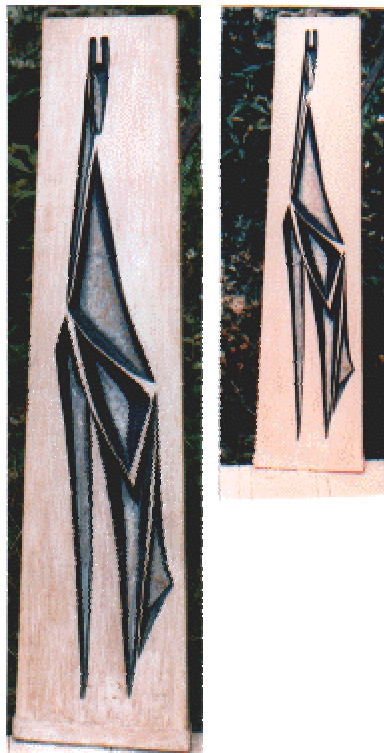
Signiert

H. 222 cm, B. 38 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 16.10.1973: „Große Giraffe Nussbaum schwarz-grünlich H 221.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Langes, schmales Baumstammsegment mit der reliefartigen Darstellung einer stehenden Giraffe in Frontalansicht. Giraffe umrißhaft herausgearbeitet. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung.



607

Giraffenrelief

XI. 1973 – Eichenholz, bemalt

Signiert

H. 125 cm, B. 31 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 4.12.1975: „Giraffe (Eiche) Weiss und Schwarz und Grau Basrelief, Höhe 126 cm Breite oben 22,5 unten 31 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Hochrechteckiges Holzrelief mit der abstrahierten Darstellung einer stehenden Giraffe in Seitenansicht. Giraffenkörper aus einzelnen, geometrischen Flächensegmenten zusammengesetzt. Umrisse der ausgehobenen Körperteile schwarz bemalt, Innenflächen grau bemalt. Stehengebliebene Reliefoberfläche weiß bemalt.



608

Waldohreule

XII. 1973 – Nußbaumholz, bemalt

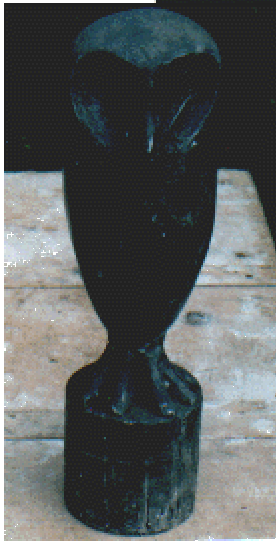
Signiert

H. 142 cm, B. 36 cm, T. 11 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 4.12.1973: „Eule (Nussbaum) Reif (Halb) Augen: Mooreiche Höhe 127 cm.“ Mit Skizze. Und 7.12.1973: „Heute habe ich die oben angegebene Eule geölt. Ich glaube sie ist so gut geworden, daß ich keine bessere machen werde.“

Kurzbeschreibung: Überlebensgroße, stilisierte Waldohreule. Baumstammsegment abgeflacht und als Wandschmuck konzipiert. Kopf nach rechts gedreht, flach ausgehobene Augenhöhlen. Markante Federohren. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung, Augen schwarz angemalt.



609

Schleiereule

Um 1973 – Gips, bemalt

Unsigniert

H. 32 cm, B. 8 cm, T. 9 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße Eule auf Rundsockel stehend. Typische Ausformung der Augenhöhlen. Stilisiert ausgearbeitete Füße. Keine Oberflächenstruktur. Oberfläche glatt und rund. Schwarz bemalt.



610

Schleiereule

Um 1973 – Gips, bemalt

Unsigniert

H. 35 cm, B. 8 cm, T. 8 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße Schleiereule auf abgerundetem Würfelsockel. Ovale Vertiefungen der Augenhöhlen. Füße als flache Bänder angedeutet. Glatte, runde Oberfläche. Schwarz bemalt.



611

Schleiereule

II. 1974 – Bronze

Signiert

H. 27 cm, B. 9 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Aber Tagebucheintragung 8. März 1973: „Eule (Wachs) 27 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, stilisierte Schleiereule. Füße mit je drei Zehen als Standhilfe ausgearbeitet. Hochgezogene Vertiefung zwischen den langen Beinen. Augenschlitze als Öffnungen in der Bronzeform gearbeitet. Glatte, runde Oberfläche.



612

Zwei Fasane

V. 1974 – Lärchenholz, versilbert

Signiert

H. 59 cm, B. 95 cm, T. 16 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 7.5.1974: „2 Silbervögel (Fasanenvögel) Höhe 60 cm Länge 80 cm, Lärche versilbert.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Zwei lebensgroße, seitlich aneinandergestellte Vögel, leicht versetzt. Die stilisierten Vögel bilden eine Synthese aus Fasan und Pfau. Lange, abgeflachte Schwanzfedern bis auf den Boden reichend. Schmale, hohe Häuse. Glatte, runde Oberflächen, versilbert.



613

Fasan

VII. 1974 – Eichenholz

Signiert

H. 93 cm, B. 116 cm, T. 14 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 26. Juni 1974:

„Fasanenvogel (stolz) Eichenholz H 94 cm Länge 117.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter, fasanenähnlicher Vogel. Linkes Bein als Verlängerung des senkrechten Halses, rechtes Bein zwischen Körperende und Schwanzansatz beginnend, diagonal zur Fußspitze des linken Beines verlaufend. Langer, flacher Schwanz. Glatte Oberfläche, schwarz bemalt.



614

Großer Pfau

VII. 1974 – Eichenholz, versilbert

Signiert

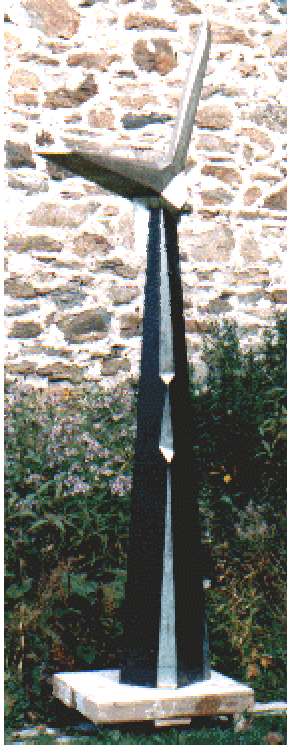
H. 96 cm, B. 185 cm, T. 29 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 25.7.1974: „Großer

Pfau mit Silber, Eichenholz Länge 185 Höhe 96, Silber aufgeleimt (Patex und Härter).“ Mit Skizze. In Th.-Fotosammlung unter 1976 eingeordnet.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter Pfau. Kantig gearbeiteter Körper geht in langen, flachen Schwanz über. Kegelförmige Beine und Hals, markante Federkrone. Glatte Oberfläche. Schwarz bemalt. Federkrone und zwei spitz zulaufende Streifen oberhalb des Schwanzes versilbert.



615

Vogelsäule

VIII. 1974 – Eichenholz und Silberblech, bemalt
Signiert

Ca.: H. 251 cm, B. 93 cm, T. 34 cm

Maße inklusive Säule. Säulenhöhe 179 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 15.8.1974: „Ich arbeite an der ‚Vogelsäule‘.“ Und 8.9.1974: „Die ‚Vogel-Säule‘ ist fertig. Mit Silberblech beschlagen und dieses gehämmert – Vogelsäule Eiche mit Silberblech beklebt und gehämmert, Gesamthöhe 250 cm, Flügelspitze zu Flügelspitze 89 cm, Säulenhöhe 179 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Hohe, obeliskartige Säule, auf dessen Spitze sich ein stilisierter, adlerähnlicher Vogel festzukrallen scheint. Vogel mit weit ausgebreiteten Flügeln, rechter Flügel waagerecht, linker Flügel senkrecht. Kopf und Schwanz eng an der Säule. Kantiger Körper. Glatte Oberfläche. Schwarz bemalt. Vogel und treppenförmig abgeflachte Kante der Säule versilbert.



616

Waller

X. 1974 – Bronze, verchromt

Jahresangabe schwer lesbar

H. 6 cm, B. 26 cm, T. 8 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Modell zur Großplastik „Waller für die Ilzstadt“, 1975 (WV 636). Tagebucheintragung siehe ebenda.

Kurzbeschreibung: Kleiner, dickleibiger Waller. Am Oberkiefer jeweils ein Bartfaden. Abgeplatteter Kopf, geöffneter Mund. Glatte, runde Oberfläche.



617

Giraffen und Raubkatze

XI. 1974 – Messingrelief

Signiert

H. 36 cm, B. 52 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 14.11.1974:

„Ritzzeichnung Giraffen und Raubkatze Messing
51,5 x 35,5 cm.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches
Messingrelief. Auf der linken Hälfte die Umriss-
e von vier Giraffen, sich gegenseitig überschneidend,
in Seitenansicht eingeritzt. Unten rechts eine
liegende Raubkatze mit dem Rücken zum
Betrachter, vom Rand überschritten. Umriss-
e schwarz patiniert.



618

Vier Reiher

XI. 1974 – Messingrelief

Maße unbekannt

Auflage: mindestens 2 Güsse

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

14.11.1974: „Ritzzeichnung 4 Reiher Messing“
gesichert. Aber in Th.-Fotosammlung unter 1975
eingeordnet.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches
Messingrelief mit der Darstellung von vier Reiher-
n, nebeneinander aufgereiht, in Seitenansicht.
Tierkörper schwarz patiniert.



619

Steinbock

XI. 1974 – Messing

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 22 cm, B. 23 cm, T. 13 cm

Auflage: mindestens 6 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragungen übernommen. 14.11.1974: „Dr. Keller, ‚Merian‘, rief während der Saharareise an. Er bräuchte einen Steinbock in Holz. Wegen des Fingers machte ich einen aus Wachs“ [der „Auftrag“ hatte sich aber schon erledigt] und später „Steinbock, 1 Messing, 1 Bronze.“ Jahres- und Materialangabe in der Literatur nicht korrekt.

Kurzbeschreibung: Kleiner, liegender Steinbock mit erhobenem Kopf. Geschlossener, stilisierter Körper. Schmäler Kopf mit V-förmigem, mächtigem Geweih. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1976, Haus der Kunst 12.6. - 26.9.1976, München 1976, Nr. 672; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.79



620

Drei Vögel

XI. 1974 – Messingrelief

Signiert

H. 17 cm, B. 23 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 14.11.1974: „Ritzzeichnung 3 Vögel 17 x 23,5 Messing.“ Ein Guß mit schwarzer Inschrift auf der Rückseite: „Dem Freund Franz zum 70. Geburtstag 1976, Heinz.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Messingrelief mit der Darstellung von drei kranichähnlichen Vögeln in Seitenansicht. Tierkörper schwarz patiniert.



621

Vögel im See

XI. 1974 – Messingrelief

Signiert

H. 36 cm, B. 51 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 14.11.1974:

„Ritzzeichnung Vögel im See 51 x 35,5.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Messingrelief mit der stilisierten Darstellung einer größeren, flamingoähnlichen Vogelgruppe. Einzelne Vögel über die gesamte Fläche verteilt und aus Punkten und Strichen aufgebaut. Vögel schwarz patiniert.



622

Fasan

1974 – Holz mit Aluminium umkleidet auf Holzsockel

Unsigniert

H. 38 cm, B. 46 cm, T. 9 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

Bemerkung: Vermutlich Modell zur Großplastik

„Großer Fasan“, 1974 (WV 623). Datierung nicht gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleiner, fasanähnlicher, stilisierter Vogel. Kurze Beine, gedrungener Körper, langer Hals und Kopf obeliskenähnlich aufragend. Langer, flach auslaufender Schwanz im unteren Viertel diagonal angesetzt. Glatte Oberfläche mit Aluminium verkleidet.



623

Großer Fasan

1974 – Eichenholz, versilbert

Unsigniert

H. 167 cm, B. 240 cm, T. 23 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung

gesichert. Tagebucheintragen 13.4.1974: „Noch einmal einen monumentalen Vogel aus Lärchenholz in Arbeit. Machen zwar Spass, strengen mich aber körperlich sehr an. Ich werde nicht mehr viele große Arbeiten machen.“

26.4.1974: „Ich arbeite an einer großen Vogelform (Fasan) in Lärchenholz.“ Und 7.5.1974: „Großer Fasan, Lärche Höhe 171, Länge 202 cm, muß noch mit Silberblech beschlagen werden.“ Mit Skizze.

13.2.1976: „Ich beteilige mich an einem Wettbewerb an einer neuen Donaubrücke bei Straubing. Ich sende den großen 'Fasan' ein, er soll in Bronze gegossen und dann vernickelt werden.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter Fasan.

Kurze, kegelförmige Beine, gedrungener Körper, langer Hals und Kopf baumstammförmig aufragend. Spitz zulaufender Schwanz im unteren Viertel diagonal angesetzt. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung. Augen aufgemalt.



624

Tier

II. 1975 – Wachs

Signiert

H. 10 cm, B. 14 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

Kurzbeschreibung: Kleines, flaches, undefinierbares Tier. Glatte, runde Oberfläche.



625

Wildschwein

II. 1975 – Bronze

Signatur schwer lesbar

H. 14 cm, B. 20 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung Ostern 30.3.1975:

„Wildschwein (Wachs) Höhe 14 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleines, stilisiertes Wildschwein in Schrittstellung. Ganzes Tier sehr flach gearbeitet, so daß es fast reliefartige Züge mit den Umrissen eines Wildschweines annimmt. Bart und Borsten als Paralleleinritzungen in der Oberfläche.



626

Affe

III. 1975 – unbekanntes Nadelholz

Ca.: H. 80 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und

Tagebucheintragung 6.3.1975: „Affe (unbekanntes Nadelholz) rotbraun gefärbt, Augen und Hände und Füße andeutungsweise bemalt Höhe 80 cm“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, pavianähnlicher, sitzender Affe. Baumstammförmig aufragend. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Lange, flache Nase. Linker Arm angewinkelt. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung. Augen aufgemalt.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.67



627

Dalmatiner

III. 1975 – Bronze

Signiert

H. 19 cm, B. 21 cm, T. 11 cm

Auflage: mindestens 7 Güsse, davon 1 Nachlaßguß

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.3.1975: „kl. stehender Hund (Frischling) Wachs Höhe 18,5 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, breitbeinig stehender Dalmatiner. Kurzer Schwanz bogenförmig erhoben. Rauhe, runde Oberfläche.



628

Kleiner Elch

III. 1975 – Messing auf Holzsockel

Signatur nachträglich eingestanz

H. 17 cm, B. 11 cm, T. 6 cm

Sockelmaße: H. 3 cm, B. 5 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.3.1975: „Kl. Elch (Wachs) Höhe 17 cm.“ Ungewöhnliche Materialverarbeitung. An verschiedenen Stellen Punzierungen. Die Augen sehen wie nachträglich ausgebohrt aus. Im Monogramm doppelter T-Strich.

Kurzbeschreibung: Kleiner, stilisierter Elch. Geschlossene Figur, Vorder- und Hinterläufe flach zusammenlaufend. Langer, schmaler Kopf eng am Hals. Schaufelförmiges Geweih frei abstehend. Glatte, runde Oberfläche.



629 a

Frischling

III. 1975 – Wachs, bemalt

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 14 cm, B. 14 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung Ostern 30.3.1975: „Frischling (Wachs) H 13 cm“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Kleines Wildschwein sehr flach gearbeitet. Großer Kopf und Schnauze auf den Boden reichend. Vorder- und Hinterläufe jeweils als Einheit gearbeitet, an den Füßen zusammenlaufend. Rauhe Oberfläche. Schwarz bemalt.



629 b

Frischling

III. 1975 – Bronze

Unsigniert

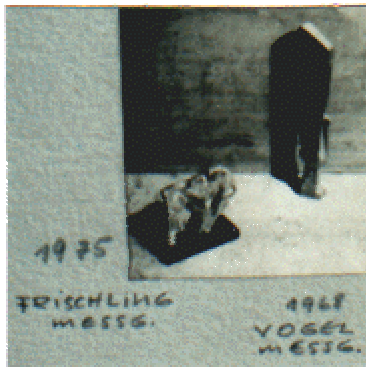
H. 12 cm, B. 13 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

Ostern 30.3.1975: „Frischling (Wachs) Höhe 13 cm“
und Wachsmodell gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleines Wildschwein sehr flach gehalten. Großer Kopf und lange Schnauze auf den Boden geneigt. Vorder- und Hinterläufe jeweils als Einheit aufgefaßt, an den Füßen zusammenlaufend. Kurzer Stummelschwanz. Rauhe Oberfläche.



629 c

Frischling

III. 1975 – Messing

H. 13 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

Ostern 30.3.1975: „Frischling (Wachs) Höhe 13 cm“
und Wachsmodell gesichert.

Kurzbeschreibung: Kleines, sehr flach gearbeitetes, stehendes Wildschwein. Massiver Kopf und lange Schnauze bis auf den Boden geneigt. Hinter- und Vorderläufe jeweils als Einheit gearbeitet, an den Füßen zusammenlaufend. Kurzer Stummelschwanz. Rauhe Oberfläche.



630 a

Schreiender Hirsch

III. 1975 – Gips, bemalt

Signiert

H. 18 cm, B. 18 cm, T. 9 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.3.1975:

„Schreiender Hirsch Wachs Höhe 18,5.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, breitbeinig stehender Hirsch. Kopf zum Schrei weit erhoben. Geweih an Hals und Rücken aufliegend. Geöffneter Mund. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Bruchstelle im rechten Vorderlauf. Glatte, runde Oberfläche. Schwarz bemalt.



630 b

Schreiender Hirsch

III. 1975 – Bronze

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 18 cm, B. 18 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung
6.3.1975: „Schreiender Hirsch Wachs Höhe 18,5
cm“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Kleiner, breitbeinig stehender
Hirsch. Kopf und Geweih in den Nacken gelegt,
zum Schrei geöffneter Mund. Glatte, runde
Oberfläche.



630 c

Schreiender Hirsch

III. 1975 – Messing

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 18 cm, B. 18 cm, T. 9 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung
6.3.1975: „Schreiender Hirsch Wachs Höhe 18,5
cm“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Kleiner, breitbeinig stehender
Hirsch. Kopf und Geweih in den Nacken gelegt,
zum Schrei geöffneter Mund. Glatte, runde
Oberfläche.



631 a

Impalabock

III. 1975 – Wachs, bemalt

Signiert

H. 27 cm, B. 25 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.3.1975:
„Impalabock Wachs Höhe 30 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, breitbeinig stehender
Impalabock. Keine detaillierte anatomische
Durchformung. Erhobener Kopf. Rechtes Horn
abgebrochen, linkes Horn ebenfalls verkürzt und mit
Bruchstelle. Glatte, runde Oberfläche. Schwarz
bemalt.



631 b

Impalabock

III. 1975 – Bronze

Signiert

H. 30 cm, B. 22 cm, T. 8 cm

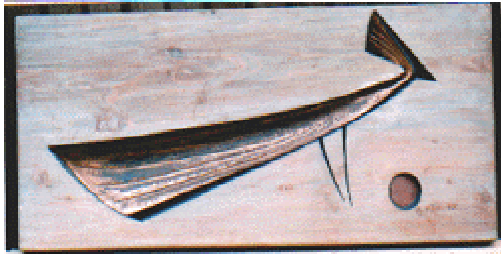
Auflage: 8 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.3.1975:

„Impalabock Wachs Höhe 30 cm.“

Kurzbeschreibung: Kleiner, breitbeinig stehender Impalabock. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Erhobener Kopf, leierartig geschwungene Hörner. Glatte, runde Oberfläche.



632

Pfauenrelief

III. 1975 – Lärchenholz, bemalt und mit Kupferfolie beklebt

Signiert

H. 50 cm, B. 96 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 6.3.1975:

„Pfauenrelief Lärchenholz, weiß lasiert Pfau mit Kupferfolie ausgeklebt, schwarz z.T. bemalt, Größe 95 x 48 cm.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der stilisierten Darstellung eines Pfau in Seitenansicht. Körper und Schwanz des Tieres als langgestreckte Dreiecksfläche gearbeitet. Kopf und Federkrone die geometrische Form in klein wiederholend. Beine als schmale Linien darunter gesetzt. Körper schwarz bemalt, dann teilweise mit Kupferfolie beklebt. Unten rechts flache, runde Aushebung. Dunkel bemalt. Restliche Fläche weiß lasiert.

Keine Abbildung bekannt

633

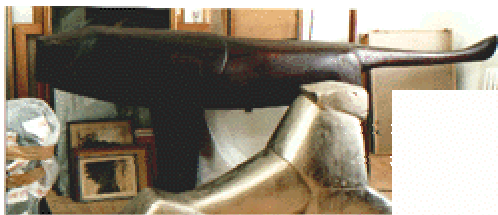
Wildsau

III. 1975 – Material unbekannt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung
6.3.1975: „Wildsau“ gesichert.



634

Großer Mähnenlöwe

IV. 1975 – Ahornholz

Signiert

H. 78 cm, B. 248 cm, T. 33 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 3.5.1975: „Großer Mähnenlöwe, Ahornholz mit angesetzten Beinen (Eiche) und Eicheergänzungen, Länge 2,50 m, Höhe 77 cm.“

Kurzbeschreibung: Fast lebensgroßer, stehender Löwe. Kopf vorgestreckt, so daß Kopf, Mähne, Körper und Schwanz eine baumstammförmige, gerade lange Linie bilden. Vorder- und Hinterläufe als parallele Senkrechte angesetzt. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



635

Große sitzende Katze

VI. 1975 – Ahornholz, getönt

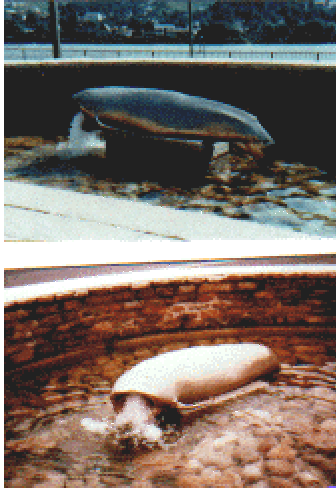
Signiert

H. 155 cm, B. 45 cm, T. 36 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragungen 16.5.1976: „Ich arbeite immer noch an dem großen Ahornstamm (große Katze).“ Und 25.6.1976: „Große sitzende Katze, Ahorn (viel ausgebessert) schwarz, Höhe 155 cm.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroße, aufrecht sitzende Raubkatze. Baumstammförmige, geschlossene Figur. Kopf leicht nach links gedreht. Überlängte Vorderläufe. Glatte, runde Oberfläche. Dunkel getönt.



636

Waller

VI. 1975 – Bronze, vernickelt auf Steinsockel

Signiert

H. 64 cm, B. 208 cm, T. 75 cm

Passau, Ilzstadt, Löwenmühlstraße

Bemerkung: Tagebucheintragungen 14.11.1974: „Habe die Dinge in Passau wieder in Schwung gebracht (Brunnen für die Ilzstadt).“ 29.12.1974: „Die Arbeit am Ilzstadtbrunnen geht stockend weiter. Ich habe eine Honorarforderung von 9.800,- abgeschickt. Das ist extrem wenig.“

30.6.1975: „Habe nun in 8 Tagen den ‘Waller’ für die Ilzstadt in Passau gemacht. Arbeitete wie ein Besessener, obwohl ich schlimme Bandscheibenschmerzen hatte. Waller Brunnen Ilzstadt, Länge 2 m. Wird in Bronze gegossen und galvanisiert.“ 25.11.1975: „Waller wird aufgestellt. Galvanisierung geglückt. Der ‘Waller’ sieht in seinem Nickelkleid wirklich schön aus.“

Und Eintragungen in Th.-Fotosammlung neben den Abbildungen: „1977 den Fisch mehr aus dem Wasser gehoben. Der Brunnenrand ist mir immer noch zu hoch. Ich würde ihn ganz abbauen. Dann wäre der Fisch richtig.“

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, auf einem Steinsockel flach aufliegender Waller. Am Oberkiefer jeweils ein Bartfaden. Abgeplatteter Kopf, weit geöffneter Mund, aus dessen Höhle das Wasser sprudelt. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.48f; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr.

Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.138f



637

Auerhahn auf hohem Pfosten

VII. 1975 – Ahornholz

Signiert

H. 150 cm, B. 20 cm, T. 30 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, auerhahnähnlicher Vogel auf integriertem, hohem Holzsockel. Vogel auf dem Sockel sitzend mit über den Sockel herabhängenden Flügeln. Senkrecht erhobener Federschwanz und röhrenförmig aufsteigender Hals. Der schmale Körper verbindet Schwanz und Hals U-förmig. Glatte, runde Oberfläche. Sockel und Augen schwarz bemalt.

Literatur: Passauer Neue Presse, 6.3.1982



638

Giraffenrelief

VIII. 1975 – Guanacasteholz, versilbert und bemalt

Ca.: H. 65 cm, B. 156 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 29.8.1979: „Grosses Relief mit 7 Giraffen, Guanacaste Höhe 65, Breite 1,56, bemalt schwarz und braun und mit Silberblech abgedeckt“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges, flaches Holzrelief mit der Darstellung von sieben Giraffen. Eine Dreiergruppe links und eine Vierergruppe rechts in Rückenansicht. Die flach ausgehobenen Giraffen enden alle in der Körpermitte am unteren Reliefrand. Am oberen und unteren Rand zackenartige, breite Streifen. Körper und Streifen schwarz bemalt. Restliche Oberfläche versilbert.



639

Zwei schwimmende Schwäne

VIII. 1975 – Bronze

Keine Monatsangabe in den Signaturen

H. 111 cm, B. 102 cm, T. 115 cm

und H. 106 cm, B. 94 cm, T. 110 cm

Passau, Caritas Behindertenschule

Bemerkung: Monatsangabe aus Tagebucheintragung

29.8.1975: „Für Grubweg habe ich die zwei schwimmenden Schwäne gemacht. 2 schwimmende Schwäne für Grubweg, Halshöhe 82 und 90; Flügelspanne hinten ca. 1 m“ übernommen.

Kurzbeschreibung: Zwei fast identisch gearbeitete, stilisierte, schwimmende Schwäne. Körper als fast tellerförmige, flache Scheiben, die sich seitlich leicht erheben und verdicken. Hälse schmal und senkrecht aufragend, in kurzen Kopf und Schnabel abknickend. Köpfe einander zugeneigt. Vorderer Schwan Kopf leicht nach links gedreht, hinterer Schwan Kopf leicht nach rechts gedreht. Zur Anbringung im Becken stehen die Schwäne jeweils auf drei kurzen, dünnen Stangen. Rauhe, runde Oberfläche.

Literatur: Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.142f



640

Haifisch

X. 1975 – Nußbaumholz, bemalt

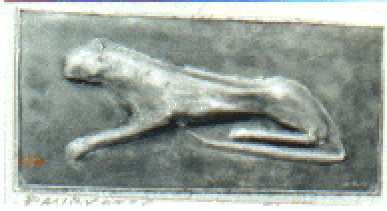
Signiert

H. 26 cm, B. 108 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 19.10.1975: „Haifisch Nussbaum, schwarz-braun Länge 110 cm.“

Kurzbeschreibung: Flacher, torpedoförmig langgestreckter Hai in Aufsicht als Wandschmuck konzipiert. Keine Rückenflossen, aber vier Bauchflossen. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



641

Raubkatzenrelief

X. 1975 – Bronze

Signiert

H. 49 cm, B. 102 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 19.10.1975: „Relief Raubkatze Gips 51 x 105.“

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Bronzerelief mit der plastischen Darstellung einer schlanken, liegenden Raubkatze in Seitenansicht. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

Keine Abbildung bekannt

642

Pfaumosaik

XII. 1975 – Mosaiksteine und Scherben

Ca.: H. 43 cm, B. 80 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung

5.12.1975: „Mosaik 'Pfau' 80 x 43 (aus

Mosaiksteinen und ein paar Scherben, die Zenzi und ich in Aquileia aufgelesen haben“ gesichert.



643

Karawanenrelief

II. 1976 – Eichenholz, gekalkt

H. 43 cm, B. 152 cm

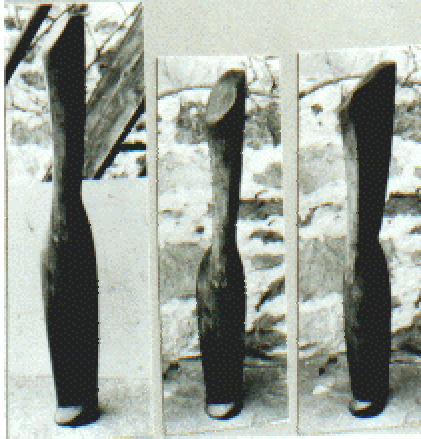
Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung und

Tagebucheintragung 13.2.1976: „Eichenholzrelief

'Karawane', gekalkt und wenig bemalt, 43 x 152 (3 Kamele und 4 Pers.)“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Querrechteckiges Holzrelief mit der Darstellung einer Kamelkarawane, bestehend aus drei Kamelen und vier weiß ver mumten Personen in Seitenansicht. Kamele in Schrittstellung, nur flach in Umrissen gearbeitet. Tücher der Männer weiß gekalkt.



644

Pelikan

II. 1976 – Ahornholz

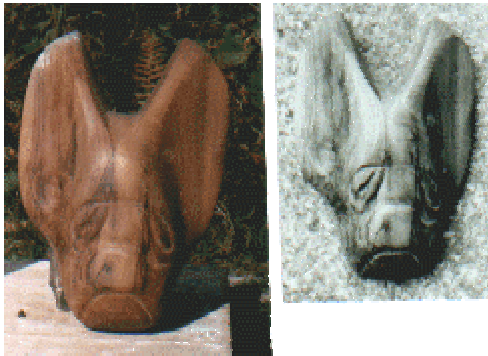
Signiert

H. 121 cm, B. 16 cm, T. 16 cm

Leihgabe an die Kunstsammlung Ostbayern im Kulturhaus Spital Hengersberg

Bemerkung: Tagebucheintragung 29.2.1976: „Pelikan (Ahorn) schwarz gefärbt Höhe 121 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Überlebensgroßer, stilisierter Pelikan. Baumstammförmig stehender Vogel mit eng an den Hals gelegtem Schnabel. Geschlossene Figur, Umfang vom Boden bis zum Kopf kaum variierend, nur am Halsansatz sich verjüngend. Glatte, runde Oberfläche.



645

Hyänenmaske

III. 1976 – Nußbaumholz

Signiert

H. 43 cm, B. 29 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 22.3.1976: „Hyäne (Nussbaum) Maske Grösse 41 x 28.“

Kurzbeschreibung: Flach gearbeitete Hyänenmaske als Wandschmuck konzipiert. Große Ohrmuscheln, tropfenförmige Augen, flache, schweinsartige Schnauze. Glatte, runde Oberfläche. Deutliche Holzmaserung.



646

Pelikan

III. 1976 – Holz, getönt

Signiert

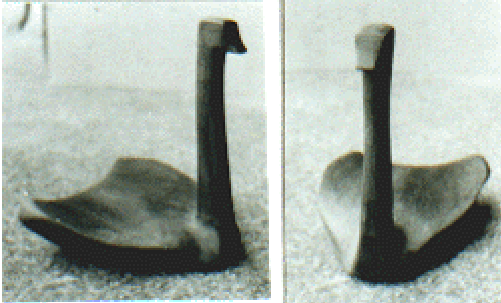
H. 19 cm, B. 63 cm, T. 28 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 9.IV.1976: „Pelikan, rot und schwarz Höhe 19 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schwimmender Pelikan. Ziegelsteinförmiger Körper mit seitlich hochgebogenen Längsseiten. Kopf und Schnabel als flach zulaufender Keil gut zur Hälfte auf dem Körper aufliegend. Glatte Oberfläche. Dunkel und rötlich getönt.





Keine Abbildung bekannt

647

Pelikan

III. 1976 – Limbholz, gefärbt

Signiert

H. 33 cm, B. 47 cm, T. 41 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 14.3.1976: „Pelikan, Limba, gefärbt Höhe 34 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierter, schwimmender Pelikan. Körper als dickes Holzbrett in Dreiecksform mit abgeschrägten Längsseiten gearbeitet. Hals und Schnabel als diagonaler Keil vorne angesetzt. Glatte Oberfläche. Dunkel getönt.

648

Schwan

III. 1976 – Nußbaumholz, getönt

Signiert

H. 46 cm, B. 37 cm, T. 42 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 14.3.1976: „Schwan Nussbaum natur Höhe 46 cm.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Lebensgroßer, stilisierter, schwimmender Schwan. Körper als flaches, dreieckiges Brett geformt mit leicht aufschwingenden Seiten. Senkrechter Hals, quadratischer Kopf mit keilförmigem, kurzem Schnabel. Glatte, meist runde Oberfläche. Dunkel getönt.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1978, Haus der Kunst 17.6. - 24.9.1978, München 1978, Nr. 253

649

Schwan

IV. 1976 – Nußbaumholz

Ca.: H. 52 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Tagebucheintragung 9.IV.1976: „Schwan, Nussbaum, Höhe 52 cm“ gesichert. Mit Skizze.



650

Große Oryxantilope

XI. 1976 – Ahornholz, bemalt

Signiert

H. 124 cm, B. 43 cm, T. 18 cm

Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragen 19.11.1976: „Die

große Oryxantilope in Arbeit.“ Und 3.12.1976:

„Große Oryxantilope, Ahorn, Höhe 124 cm schwarz mit braun und hellem Gesicht.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Stilisierte Oryxantilope schmal

aufragend. Vorder- und Hinterläufe jeweils als

Einheit gearbeitet. Körper und massiver Hals als

bergförmige Einheit gearbeitet. Schmäler Kopf,

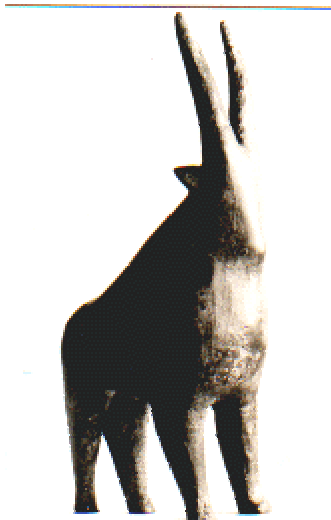
Ohren seitlich abstehend, lange Spießhörner. Glatte,

runde Oberfläche. Augen bemalt.

Literatur: Große Kunstausstellung München 1977, Haus

der Kunst 17.6. - 2.10.1977, München 1977,

Nr. 1165



651

Oryxantilope

XII. 1976 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 52 cm, B. 31 cm, T. 11 cm

Auflage: mindestens 3 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

Bemerkung: Tagebucheintragung 16.12.1976:

„Oryxantilope (Gemsbock) Höhe 54 cm, Wachs mit Gips ausgegossen.“ Mit Skizze.

Kurzbeschreibung: Kleine, massive Oryxantilope in

Schrittstellung stehend. Voluminöser Oberkörper

und Hals. Flacher Kopf, abstehende Ohren, lange,

spitze Hörner. Rauhe, runde Oberfläche.



652

Rastender Raubvogel

XII. 1976 – Bronze

Ca.: H. 44 cm

Verbleib unbekannt

Bemerkung: Datierung durch Th.-Fotosammlung (mit dem Zusatz: „Rastender Raubvogel Höhe 44 cm überarbeiteter Entwurf zum Wettbewerb an der Nabbrücke (Wachs).“ Und Tagebucheintragen 3.12.1976: „Entwurf ‘Raubvogel’ Nabbrücke bei Kallmütz. Wachs und Gips, Höhe 44 cm.“ Mit Skizze. Und 23.8.1977: „[...] kaufte vor einiger Zeit für 20.000,- den schreitenden Pavian (Bronze), den Raubvogel (Br.) den ich für die Nabbrücke machte und den sitzenden Pavian (Mooreiche) noch eine von den frühen Arbeiten“ gesichert.

Kurzbeschreibung: Schmal aufragender Raubvogel auf integriertem Sockel. Umfang von Sockel bis Kopf fast gleichbleibend. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



653

Löwin

1976 – Bronze

Unsigniert

H. 62 cm, B. 105 cm, T. 23 cm

Im Besitz der Ostbayerischen Kulturstiftung der Zahnradfabrik Passau GmbH, Standort Altes Rathaus Passau (Inv.-Nr. OBK 633)

Bemerkung: Datierung aus Th.-Fotosammlung übernommen. Es existiert jedoch ein Foto aus dem Jahr 1971 (s. Lit.), welches Theuerjahr bei der Arbeit an dieser Löwin zeigt.

Kurzbeschreibung: Fast lebensgroße, stehende Löwin. Parallele Vorder- und Hinterläufe. Kopf starr erhoben. Schwanz steif herabhängend. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

Literatur: Das Neueste aus Niederbayern und der Oberpfalz, 19.7.1971; Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.38f